

Germany-Kandel: Architectural services for buildings

OJ S 204/2021 20/10/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verbandsgemeinde Kandel

Postal address: Gartenstr. 8

Town: Kandel

NUTS code: DEB3E Germersheim

Postal code: 76870

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle Wörth Kandel Hagenbach

E-mail: christian.hengen@woerth.de

Telephone: +49 7271/131-242

Fax: +49 7271/131-9-242

Internet address(es):Main address: www.vg-kandel.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E25714348>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, Leistungsphasen 4-9, Sanierung und Ersatzneubau Eingangsbereich/WC Grundschule Freckenfeld

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings - DA03

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für die Sanierung und einen Ersatzneubau Eingangsbereich/WC der Grundschule Freckenfeld Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 4-9 vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3E Germersheim

Main site or place of performance: Freckenfeld

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für die Sanierung und einen Ersatzneubau Eingangsbereich/WC der Grundschule Freckenfeld .

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 4-9 vorgesehen.

Das bestehende Schulhaus wurde 1922 errichtet. Im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss befinden sich je 2 Klassenräume. Ein weiterer aufgrund der Hanglage zweiseitig belichteter Klassenraum ist im Untergeschoss angeordnet. Die zum Abriss vorgesehen WC-Anlage mit offener Überdachung entstand im Rahmen der Modernisierung 1962-1964.

Die Fassade des bestehenden Gebäudes soll energetisch ertüchtigt, Fenster, Dachdämmung und Dachdeckung und Gauben erneuert bzw. ergänzt werden. Als Sonnenschutz sind außenliegende Sonnenschutzlamellen vorgesehen. Die Innenräume sollen umfassend saniert werden.

Im Erdgeschoss sind kleinere Umbauten vorgesehen. Im Dachgeschoss sind ein Speiseraum mit Ausgabeküche und ein Betreuungsraum geplant.

Die vorliegende Planung sieht einen eingeschossigen Ersatzneubau für die WC-Anlage mit folgenden Räumen vor:

Eingangsbereich Pausenhof 26,69 qm,

WC Barrierefrei 5,76 qm,

2 WC Lehrer, je 2,60 qm,

WC Schüler 14,83 und 25,58 qm,

Flur 18,81 qm;

Der Neubau schließt mit einem Pultdach an das bestehende Gebäude an.

An der Westfassade soll ein außenliegendes Treppenhaus (2. baulicher Rettungsweg) bis zum Dachgeschoss angefügt werden. Für den barrierefreien Zugang ist ein Hublift von der Pausenhofebene zur EG-Ebene vorgesehen.

Die Technische Ausrüstung des Gebäudes soll überwiegend erneuert werden.

Es ist der Einbau einer Pelletheizung mit Pelletlager im Untergeschoss geplant. Geprüft werden soll, ob ein neuer Kamin in den bestehenden Kaminzügen integriert werden kann.

BGF Altbau: ca. je 200 qm UG/EG/OG + DG BGF Ersatzneubau Eingangsbereich/WC: 77,45 qm.

.

Weitere Angaben s. VI.3

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Weighting: 30%

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Weighting: 25%

Quality criterion - Name: Qualitätsmanager (Zeitmanagement, Kostenmanagement) / Weighting: 15%

Cost criterion - Name: Honorare / Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

.

1. Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren, Festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter, Wichtung 10,00 v.H.

.

Die Angaben zu den benannten Kriterien werden wie folgt bewertet:

jährliches Mittel der festangestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten

festangestellten Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre .

Unterkriterium Personalstruktur ≥ 3 Personen = 3 Punkte ≥ 2 Personen = 2 Punkte .

2. Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen Kriterium „Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit“:

Unterkriterien Angaben zu den Referenzen vergleichbarer Leistungen .

2.1 Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen:

.

Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen je Wertungskriterium:

Wertungskriterium 1-2 Büro/Unternehmen 5 v.H.

Wertungskriterium 1-2 Projektleiter 5 v.H.

Wertungskriterium 1-2 Bauleiter 5 v.H.

.

Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers /Bewerbers (Büro/Unternehmen),

des Projektleiters und des verantwortlichen Bauleiters, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium erfüllen:

≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte = 2 Referenzen je WK = 2 P.

= 1 Referenz je WK = 1 P.

.

2.2 Unterkriterium Qualität der Referenzen .

Wichtung Qualität der Referenzen je Wertungskriterium:

Wertungskriterium 1-2 Büro/Unternehmen 10 v.H.

WK 1-2 Projektleiter 10 v.H.

WK 1-2 Bauleiter 10 v.H.

.

Für das Büro/Unternehmen / für den Projektleiter / den Bauleiter jeweils:

Wertungskriterium 1:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (energetische Sanierung, Innensanierung) eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Brandschutz, Sicherheit, Unfallverhütung und Barrierefreiheit in vgl. Größenordnung, mindestens 400.000 EUR Baukosten KG 300 + 400 (brutto) gesamt.

A.

- Sanierung (energetische Sanierung, Innensanierung) eines Gebäudes mit Unterrichtsräumen für Kinder und Jugendliche und mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Brandschutz, Sicherheit, Unfallverhütung und Barrierefreiheit = 3 Punkte
- Sanierung (energetische Sanierung, Innensanierung) eines Gebäudes mit Aufenthalts- oder Arbeitsräume und mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Brandschutz, Sicherheit, Unfallverhütung und Barrierefreiheit = 2 Punkte
- Sanierung (energetische Sanierung) eines Gebäudes mit Aufenthaltsräumen = 1 P.

B.

$\geq 1,4 \text{ Mio. € KG 300 + 400 brutto} = 3 \text{ Punkte} = 0,4 \text{ Mio. €} = 1 \text{ P.}$

Zwischenwerte werden linear interpoliert Wertungskriterium 2:

Erfahrungen in Planung und Realisierung einer Gebäudeerweiterung mit vergleichbaren Anforderungen an die Konstruktion und in vgl. Größenordnung, mindestens 150.000 EUR Baukosten KG 300 + 400 (brutto) gesamt..

A.

- Erweiterung eines Gebäudes mit Räumen für Kinder und Jugendliche, Gebäudeklasse 3 = 3 Punkte
- Erweiterung eines Gebäudes, Gebäudeklasse 3 = 2 Punkte
- Erweiterung eines sonstigen Gebäudes = 1 P.

B.

$\geq 0,5 \text{ Mio. € KG 300 + 400 brutto} = 3 \text{ Punkte} = 0,15 \text{ Mio. €} = 1 \text{ P.}$

Zwischenwerte werden linear interpoliert .

WK 1 und 2: Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt.

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):

Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt. Insgesamt max. 300 Punkte.

Weitere Angaben zu Wertung/Modalitäten der Einreichung der Teilnahmeanträge s. VI.3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VgV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt .

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen. Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. € bei Personenschäden und mindestens 2,0 Mio. € bei sonstigen Schäden, mindestens 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr, abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Allgemeines:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie der Projektleiter (PL) und der Bauleiter (BL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Weitere Angaben siehe III.2.1 .

Der Projektleiter muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleiter müssen eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in den LPH 8 nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro die Leistungsphasen 4-8, für den PL die Leistungsphasen 4-6 und für den BL die Leistungsphase 8 umfassen.

Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt:

- für Referenzen von Büro/Unternehmen darf die Leistungserbringung der LPH 4 nicht vor 2016 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2021 begonnen haben.
- für Referenzen von Projektleiter/in darf die Leistungserbringung der LPH 4 nicht vor März 2016 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 6 muss spätestens 2021 begonnen haben.
- für Referenzen von Bauleiter/in darf die Leistungserbringung der LPH 4 nicht vor 2016 begonnen haben.

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen / für den Projektleiter und für den Bauleiter ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz – mit vergleichbarem Leistungsgegenstand – wie unter II.2.9 beschrieben vorzulegen.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter festangestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung „Architekt“, „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „M.Sc.“ und/oder „M.Eng.“ und/oder „B.Eng.“ oder vergleichbar (dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL) und den/die Bauleiter(in) BL) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

- der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum einen qualifizierten Projektleiter (in) (und für die Leistungsphase 8 einen Bauleiter(in)) zu benennen welcher gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner (in) zur Verfügung steht.
- Projekt- und Planbesprechungen finden in Freckenfeld oder Kandel statt.
- Die örtliche Präsenz in Freckenfeld ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen.

- Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen.
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/11/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 01/12/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/01/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu II.2.4:

Fortsetzung .

Die Baukosten für die Kostengruppen (jeweils netto) werden nach derzeitigem Kenntnisstand wie folgt geschätzt:

.

Gesamtsumme KG 300 und KG 400 ca. 1.926.627,93 EUR brutto;
darin enthalten:

.

KG 300 Bauwerk-Konstruktion ca. 1.382.831,49 EUR (brutto), (davon Sanierung 1.030.116,17 EUR; Neubau 352.714,92 EUR) KG 400 Bauwerk-Technische Ausrüstung ca. 543.796,43 EUR (brutto); (davon Sanierung 400.269,05 EUR; Neubau 143.527,39 EUR) .

ZIELE ZEITPLANUNG:

Einreichung Genehmigungsplanung/Zuschussantrag: 1. Quartal 2022 Baubeginn: 2022 (Sommerferien 2022),

Fertigstellung: 2023/24 .

Zu II.2.9: Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen.

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots 60 Kalendertage nach Abgabe jedes Angebotes

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 (3) GWB .

Der Antrag ist unzulässig, soweit .

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
.
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
.
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Postal code: 5516

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/10/2021